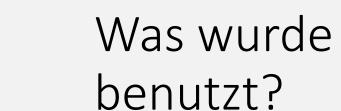


Übersicht

Wieso ein Smartes Fenster?

Was sind die Besonderheiten im Code ?



Wieso ein smartes Fenster?

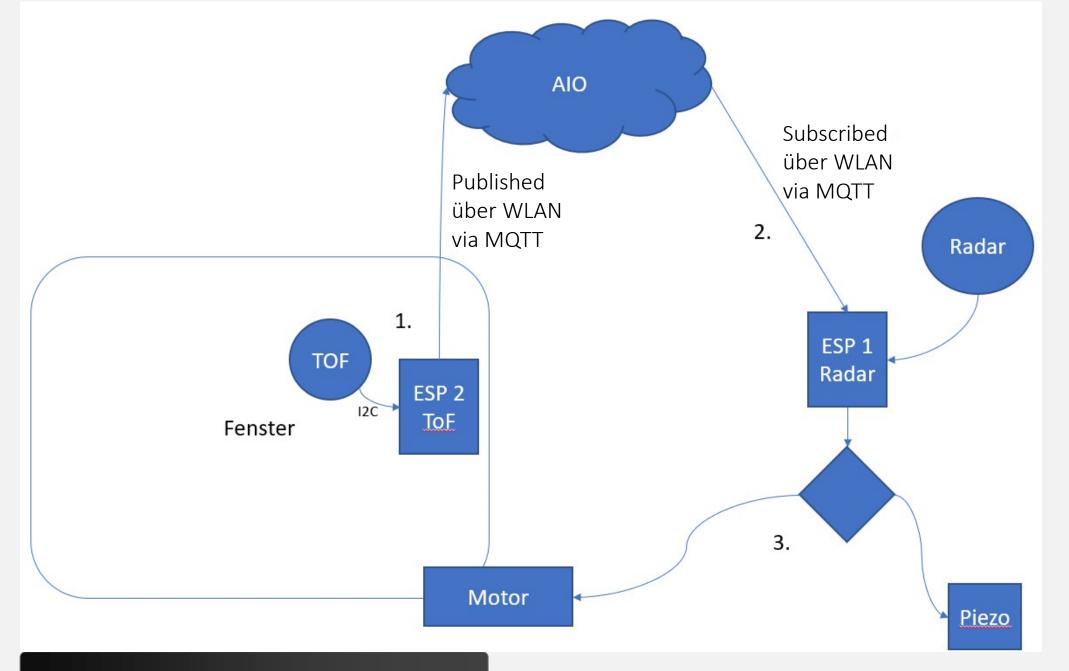


Verwendete Mittel

Was hab ich benutzt um mein Ziel zu erreichen?

- Den Radar Sensor RCWL-0516
- Den Time of Flight Sensor VL6180X
- Sowie 2 ESP 8266 verbaut auf einem IoT Octopus
- Dazu noch Adafruit IO als Online Plattform

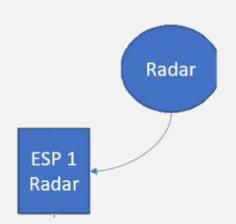


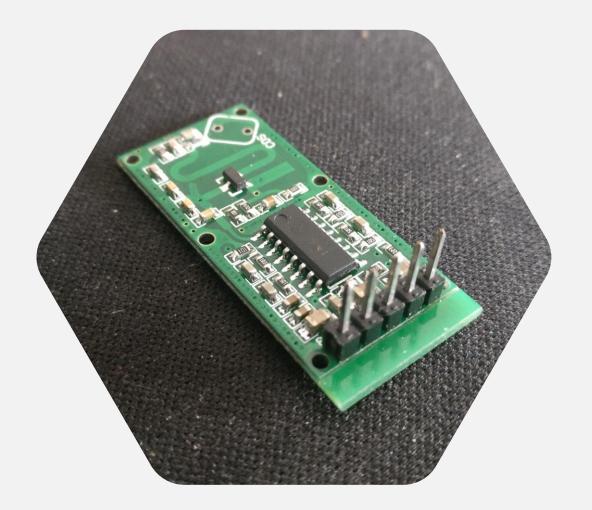


Der RCWL-0516

Oder auch der Radar-Sensor

- Relativ neu und noch wenig genutzt
- Hat eine Output Logik von 3,3 Volt
- Benötigt aber 5V Betriebsspannung
- Kann genutzt werden um Bewegung Festzustellen
- Lässt sich nur von wenigen Objekten dabei stören

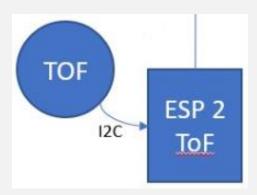


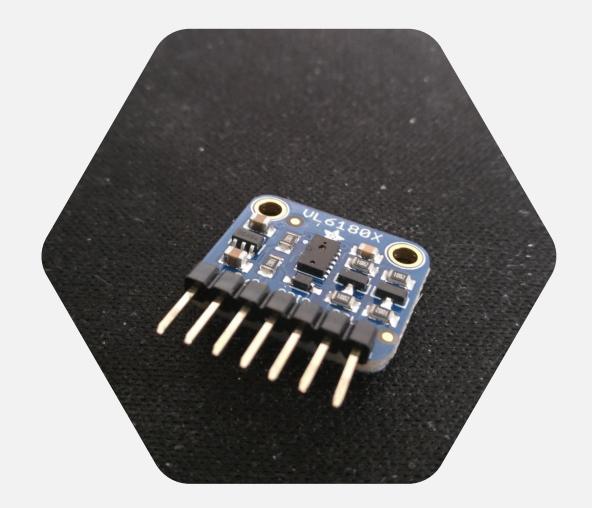


Der VL6180X

Oder auch Time of Flight Sensor

- Klein und fein
- Kann Distanzen bis zu 200mm messen.
- Nutzt hierfür einen Laser
- Kann zusätzlich auch Helligkeit messen
- 3,3 Volt ausreichend für den Betrieb
- Nutzt I2C zur Übertragung der Sensordaten





Der IoT Octopus

Oder auch ESP8266

- Der IoT Octopus ist eine Platinen Erweiterung eines ESP8266
- Gedacht für Rapid-Prototyping und das Internet of Things
- Hat dank ESP8266 WLAN an Board.
- Zusätzlich NeoPixel RGB LEDs verbaut
- Direkt über USB anschließ- und programmierbar
- Liefert über eigene Pins nur 3,3V



Adafruit IO

Der MQTT Broker

- Webplattform
- Bietet sehr einfach Veranschaulichung von Sensorwerten
- Einfach in das Programm einzubauen.
- Nutzt MQTT ein Urgestein in Maschine to Maschine Communication
- Lässt im Gratis Modus "nur" 30 Uploads pro Minute zu





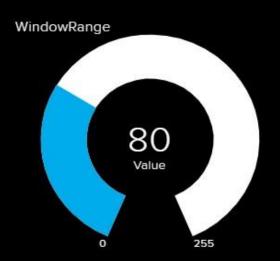


SmartWindow/Dashboards/test



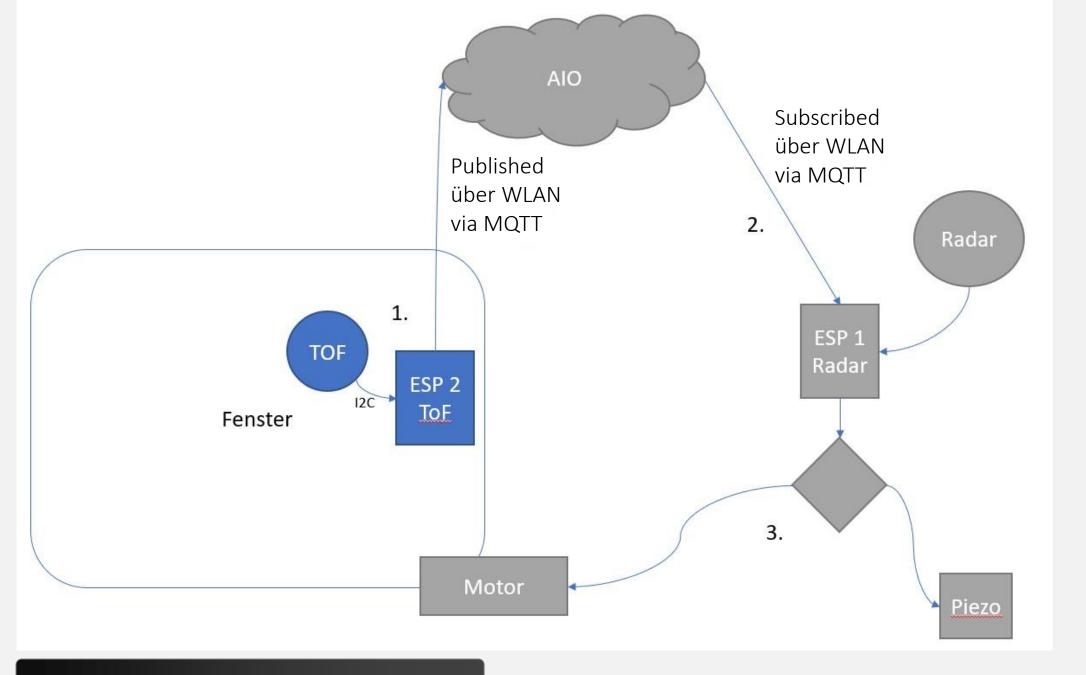
Published Data

2019/04/02 8:51am Range 87 2019/04/02 8:51am Range 78 2019/04/02 8:51am Range 186 2019/04/02 8:51am Range 80









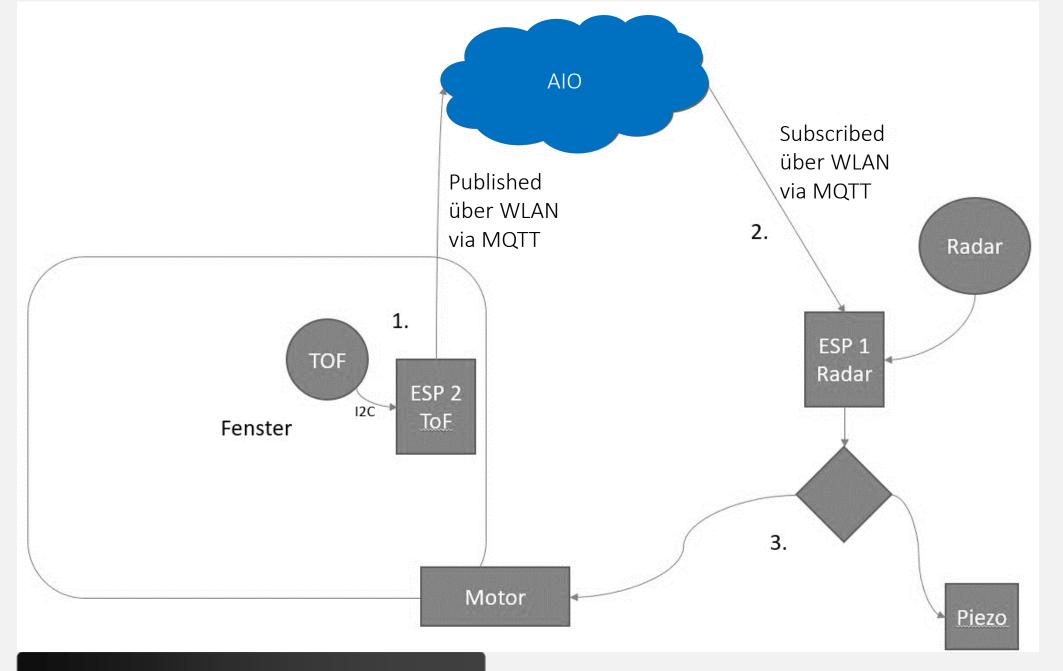
Wie wird der VL6180X angesprochen?

```
// Lib for using I2C
#include <Wire.h>

// Lib for using the time of flight sensor
#include <Adafruit_VL6180X.h>

//TOF object
Adafruit_VL6180X tof = Adafruit_VL6180X();
```

- Adafruit bietet hierfür eine Entsprechende Bibliothek
- Zusätzlich wird noch die Bibliothek Wire.h benötigt.
- Erstellen eines Objekts der Klasse Adafruit VL6189X.
- Die in der Klasse definierten Funktionen ermöglichen dann denn zugriff auf die Sensordaten.



Wie wird Adafruit IO eingebunden?

- Es werden mehrere Bibliotheken benötigt um Adafruit IO in ein Programm einzubinden.
- Des weiteren gibt es eine config.h

```
//Lib for using and Conecting to Aidafruit IO
#include <AdafruitIO.h>
#include <AdafruitIO_Dashboard.h>
#include <AdafruitIO_Data.h>
#include <AdafruitIO_Definitions.h>
#include <AdafruitIO_Feed.h>
#include <AdafruitIO_Group.h>
#include <AdafruitIO_MQTT.h>
#include <AdafruitIO_Time.h>
#include <AdafruitIO_Time.h>
#include <AdafruitIO_WiFi.h>
#include <AdafruitIO_WiFi.h>
#include "config.h"
```

Die Konfiguration für Adafruit IO

- In config.h werden die Zugangsdaten für die Nutzung von Adafruit IO sowie die des WLAN Netzwerkes hinterlegt.
- Dort wird mit diesen Daten ein IO Objekt erstellt das den Zugang zu den Online daten darstellt.

Wie wird Adafruit IO benutzt?

- Erstellen eines Feed Objekts
 - Repräsentiert als was die daten Hochgeladen werden
- Start der Verbindung über io.run ()
- Senden der Daten über die Funktion save () des Feed Objekts

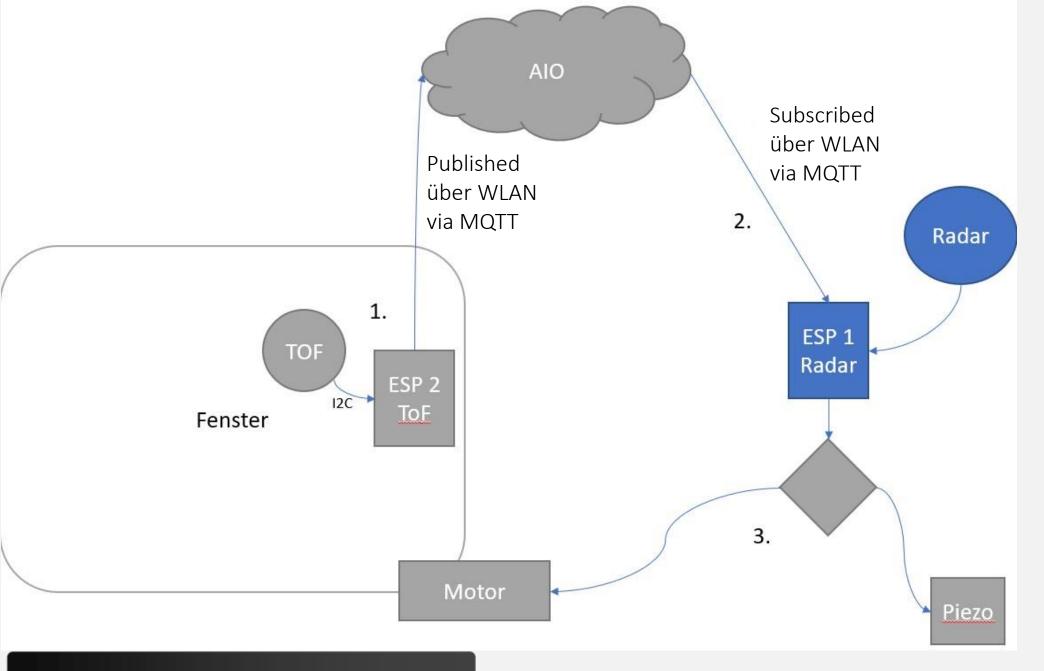
```
AdafruitIO_Feed *Range = io.feed("range");
36
37
     void setup() {
38
       last feed=0;
39
40
       pinMode(shutdownPin,O
                                   5);
       startPixels();
41
       connectAIO();
42
       if (!tof.begin())
43
44
45
         tofNotFound();
46
47
```

```
loop()
       io.run();
       if (millis(
                                  7000)
52
         digitalWrite(shutdownPin,HIGH);
53
54
         if (!tof.begin())
55 ±
58
         else
59
60
61
62
           if (tof.readRangeStatus()==VL6180X ERROR NONE)
63 ∄
           if (millis()>=(last feed+60000))
              print("sending-> ");println(feed);
              Range->save(feed);
              last feed=millis();
              digitalWrite(shutdownPin,LOW);
```

define shutdownPin 12 void tofNotFound(); void connectAIO(); unsigned long last feed; unsigned int feed; //Object that is used to define .readRangeStatus()==VL61 AdafruitIO_Feed *Range = io.fe i=0: void setup() { feed=0: last feed=0; while(millis()<=(last feed+60000) pinMode(shutdownPin,OU startPixels(); feed+=tof.readRange(); i++; d/=i: eed/=i; (millis()>=(last feed+60000)) illis()>=(last feed+60000) ending-> "\ nrintl print("sending-> ");println(feed); Range->save(feed); last feed=millis(); digitalWrite(shutdownPin,LOW);

Handling der Limitierungen von Adafruit IO

- Zeit des letzten Sendens merken
- Um Ungenauigkeit des Sensors auszugleichen wird ein Mittelwert der Daten erstellt
- Sobald eine Minute um ist wird der gemittelte Wert Hochgeladen
- Zeit des letzten Sendens wird auf jetzt gesetzt.



Der Code für den Radar Sensor

- Verfügt über keine Bibliothek
- Relativ einfach zu verstehen
 3,3V = 1 und 0V = 0.
- Löst einen Interrupt aus der eine Variable verändert

```
void loop() {
   io.run();
   range->get();
   if ((windowRange >= closed+3))
   {
      if (millis() >= (lastTime + activeTime))
      {
            doSomething(-1);
      }
   }
}
```

- Nutzung einer variablen
 Zeit die über Adafruit IO in
 einem Slider eingestellt
 werden kann.
- In dieser Zeit keine Bewegung heißt tue etwas z.B. einen Alarm auslösen.



Quellen

- https://giphy.com/gifs/window-mind-vssMehooPRWxi
- https://giphy.com/gifs/code-ko7twHhomhk8E
- https://media.giphy.com/media/l0MYvqais2XElWrOU/source.gif
- https://giphy.com/gifs/animation-animated-l3q2FnW3yZRJVZH2g